

## Brandverhalten Sandwichpanels

Seite 1 von 1  
Stand 09.09.2003

### 1. Brandverhalten von PP-Sandwichpanel, Schaumsandwichpanel und glasfaserarmierte Polypropylenmatte, ohne Beschichtung

Das Brandverhalten von PP-Sandwichpanel, Schaumsandwichpanel und glasfaserarmierte Polypropylenmatte wird hauptsächlich durch den Werkstoff Polypropylen bestimmt. Ohne Brandschutzmaßnahmen ist die Einstufung „normal entflammbar“ zu erreichen. Demzufolge ist die PP-Panel nach **B2** oder B3 **nach DIN 4102** zu klassifizieren.

Prüfverfahren: Brandprüfung nach DIN 4102 - B2  
 Prüfergebnis: „Das Bauteil 20-PP-Panel PP80 TN 0,7 Plattendicke 20 mm erfüllt die Forderungen der DIN 4102 – B2 und ist brennend abfallend“  
 Prüfklasse: DIN 4102 - B2  
 Prüflabor: Ostthüringische Materialprüfungsgesellschaft für Textil und Kunststoffe mbH  
 (DAR – Akkreditierung, Reg.-Nr. DAP-P-01,397-00-97-01)

### 2. Allgemeine Prüfung für Kunststoffe, Standard Lack

Prüfung des Brandverhaltens der PP-Panel mit Standard-Lack (12.12.2002)  
 Standard-lackierte PP-Panel erfüllt die Brandschutzklasse **F1 nach DIN 53438-T3**.

Prüfverfahren: Flächenbeflammung mit dem Kleinbrenner nach DIN 53438-T3  
 Prüfergebnis: „Die Messmarke wird von der Flammenspitze des brennenden Probekörpers nicht erreicht (der Probekörper erlischt vorher von selbst).“  
 Prüfklasse: F1  
 Prüflabor: Ostthüringische Materialprüfungsgesellschaft für Textil und Kunststoffe mbH  
 (DAR – Akkreditierung, Reg.-Nr. DAP-P-01,397-00-97-01)

### 3. Klassifizierung von Baustoffen, Sonderlackierung

Prüfung des Brandverhaltens der PP-Panel mit Sonderlackierung (Spritzlack) (12.09.2002)  
 PP-Panels mit Sonderlackierung ist schwerentflammbar nach DIN 4102-1.

PP-Panel mit Sonderlackierung erfüllt die Anforderungen an schwerentflammbare Baustoffe Baustoffklasse **B1 nach DIN 4102-1** „Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen“ (Mai 1998), Abschnitt 6.1.2.3 und 6.2.2.

Prüfverfahren: DIN 4102-14 (Mai 1990)  
 Prüfklasse: Baustoffklasse B1  
 Prüflabor: MPA NRW Materialprüfungsamt Nordrhein – Westfalen  
 Prüfzeugnis: Nr. 230002835 v. 26.07.2002

Lackaufbau:	Bezeichnung	Menge nass
Schicht		
1	Peter Lacke PEHAFIX PP-Primer P 71975 (Geprüft: Vorgänger unter der Laborbez. VPAA06093, s. Prüfbericht)	20-50 g/m <sup>2</sup>
2	Peter Lacke PEHAPOL 2K-Haftfüller P 81914 mit Peter Lacke PEHAPOL Härter P 85045	ca. 90 g/m <sup>2</sup> (einschl. Härter)
3	Nullifire PP2000	ca. 300 g/m <sup>2</sup>
4	Tremco Cartoline 134	ca. 70 g/m <sup>2</sup>

Auftrag: Eine Vorbeschichtung von Lack 1 und 2 kann im Online-Verfahren oder durch Spritzen erfolgen.  
 Die Lösemittellacke 3 und 4 sind in einem Spritzvorgang (Airless) auftragbar.

Der Nullifire PP2000 Lack ist eine Beschichtung, die bei Beflammung bereits unter 165°C aufschäumt. Dieser Effekt wird sowohl durch das Aufbauen einer Isolierschicht aus nichtbrennbarem Carbon erzielt als auch durch aktive Kühlung mittels Energieentzug aus der Flamme.

Gelöscht: ß